

HEMD-KLEID MARLI

Anleitung

IHR BENÖTIGT:

Stoffe

(jeweils optional, je nach Variante)

- * Jersey (*)
- * Viskose (*)
- * dünner Baumwollstoff (*), Musselin (*)
- * Leinen (*)
- * Bündchenware (*)

Zutaten zum Nähen

- * für den Schnitt: dickes Papier in Weiß, Drucker, Lineal, Papierschere, Klebeband, Cuttermesser, Pinnadel
- * Textilmarker (*), Stoffschere (*), Garn (*), Näh-/ Overlockmaschine, Stecknadeln, Bügeleisen
- * für die Varianten mit Knopfleiste:
 - Bügelvlies, max. H-46 cm x B-5 cm (*)
 - Knöpfe, 15 mm Durchmesser (Anzahl beliebig, je nach Variante) (*)und eine Nähnaedel zum Annähen der Knöpfe

(*) im Shop bei diy-stoffe.de erhältlich

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

- * r.a.r. = rechts auf rechts (d.h. die rechten Stoffseiten zeigen zueinander)
- * Wie in den allgemeinen Hinweisen zu meinen Schnittmustern vermerkt, schneide ich den Papierschnitt aus Pappe aus und umfahre diese mit einem Textilmarker. Ihr könnt aber auch normales Papier benutzen und dieses mit Nadeln feststecken.
- * In der Anleitung nähe ich die meisten Nähte mit der Overlockmaschine. Solltet Ihr keine Overlockmaschine besitzen, könnt Ihr die Nähte auch mit der normalen Nähmaschine nähen und die Kanten im Anschluss mit einem Zickzackstich versäubern. Bei vielen Jerseys ist es nicht zwingend notwendig zu versäubern, da sie nicht auftriebfeln, bei Baumwoll- und Leinstoffen und Viskose ist es jedoch zwingend notwendig.

Das bietet mehr Stabilität für die Nähte. (Ich habe in der Anleitung diese Arbeitsschritte übersprungen, da dies eine allgemeine Anleitung für alle möglichen Stoffe ist.)

HINWEISE ZUM SCHNITTMUSTER

- * Die Fake-Knopfleisten in der hinteren- und vorderen Passe sind nur für Jersey (elastische) Varianten gedacht. Varianten aus Webware benötigen eine echte Knopfleiste, da sonst der Knopf nicht durch den Halsausschnitt passen würde.
- * Die Knopfleiste im unteren Teil ist für alle Varianten nur Zierde. Eine echte Knopfleiste ist nicht notwendig.
- * Ich nähe in der Anleitung Knopflöcher in die Fake-Knopfleisten. Ihr könnt die Knopflöcher aber auch weglassen, da sie keine Funktion haben.
- * Die Variante mit Bündchen kann ausschließlich bei Jersey verwendet werden.
- * Solltet Ihr eine Variante mit Beleg (**Variante 4**) nähen, so sollte dieser Beleg immer aus einem dünnen Baumwollstoff bestehen.
- * Wenn Ihr die Variante (**Variante 2**) mit paspeliertem Halsausschnitt nähen möchtet, sollte die Paspel (**Schnittteil 7**) im schrägen Fadenlauf zugeschnitten werden. Im Notfall könnt Ihr die Paspel im geraden Fadenlauf zuschneiden (z.B. wenn Ihr zu wenig Stoff habt), jedoch ist die Passform dann nicht so gut und der Halsausschnitt steht etwas ab.
- * Bei allen Varianten mit gerafftem Unterteil könnt Ihr, falls Ihr mehr Weite haben möchtet das **Schnittteil 3a/b** breiter oder falls Ihr zu wenig Stoff habt, es etwas schmaler zuschneiden.
- * Ich habe Knopflochabstände festgelegt. Ihr könnt diese als Orientierung nehmen, müsst Euch aber nicht strikt daran halten.

NÄHANFÄNGER - TIPP

- * Falls Ihr Nähanfänger seid, empfehle ich Euch **Variante 1** zu nähen.

Stoff: Verwendet am besten einen nicht zu dünnen Jersey (200-220g/m²). Idealerweise einfarbig, meliert oder mit einem kleinen Muster. Auf keinen Fall solltet Ihr Streifen verwenden, denn diese exakt zuzuschneiden und zu nähen ist für die ersten Nähversuche nicht geeignet.

Optional könnt Ihr Variante 1 auch mit dem Hemdteil, ohne Raffung nähen und die Ärmel zum Krempeln wählen, was Euch den Zuschnitt der Ärmelbündchen spart.

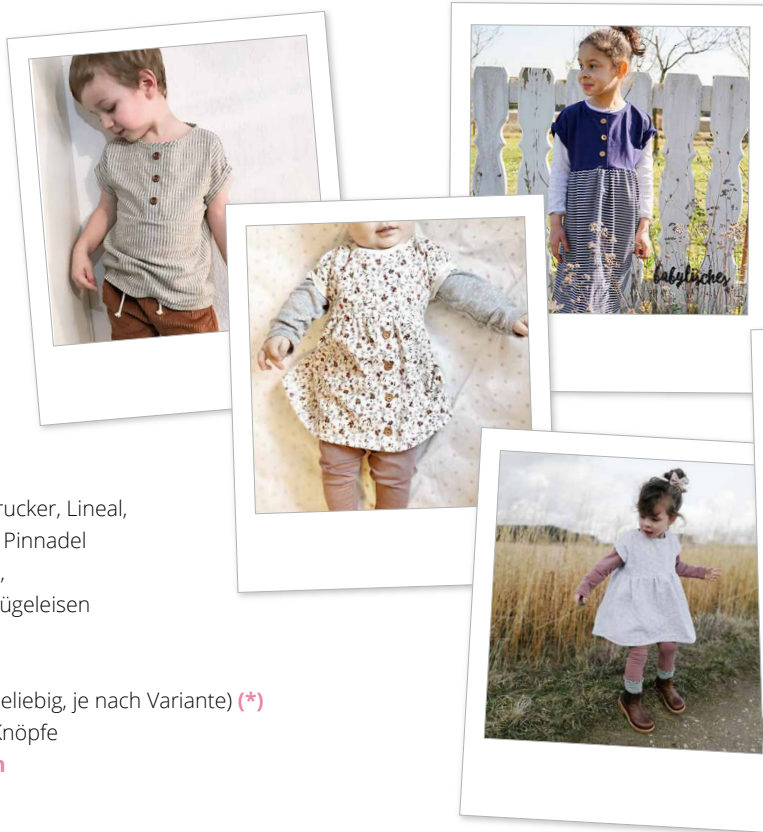
- * Solltet Ihr eine Variante aus Webware nähen wollen, entscheidet Euch für die Variante mit Beleg (**Variante 4**). Diese lässt sich viel leichter nähen, als die Variante mit Paspel (**Variante 2**). Die Paspel muss sehr gut vorgebügelt und angenäht werden, damit der Halsausschnitt einen sauberen Abschluss bildet.

TIPPS ZUM ZUSCHNITT & NÄHEN VON STREIFEN

- * Bei breiten Streifen solltet Ihr eventuell nicht im Bruch zuschneiden, da die Streifen im Bruch gelegt schief liegen.
- * Auf den Produktfotos im Shop seht Ihr Streifenvarianten mit gedrehtem Fadenlauf. Für diese Varianten müsst Ihr beachten, dass sich der Stoffverbrauch ändert. Drehen von Schnittteilen erhöht den Stoffverbrauch - weitere Infos seht ihr dazu auf **Seite 3** unter „Stoffverbrauch“.

TIPPS ZUM ZUSCHNITT & NÄHEN DER AUFGESETZTEN TASCHE

- * Eine aufgesetzte Tasche ist immer leichter zu verarbeiten, wenn sie aus dünner Baumwolle (nicht Musselin) besteht. Diese verzieht sich nicht, wie es bei Jersey der Fall sein kann. Solltet Ihr jedoch Jersey für die Tasche verwenden, achtet darauf, dass der Jersey nicht zu dünn bzw. elastisch ist.
- * Falls Ihr noch nie eine aufgesetzte Tasche genäht habt, empfehle ich Euch vorab eine zur Probe zu nähen. Am besten nehmt Ihr dafür Reststücke vom Material, welches Ihr auch für Euer Projekt verwendet.
- * Vor dem Aufnähen der Tasche muss diese in jedem Fall gut vorgebügelt sein. Durch das Bügeln erhält die Tasche eine „saubere Form“.



Mit Liebe zum Detail.

HEMD-KLEID MARLI

Anleitung

WELCHE VARIANTE MÖCHTET IHR NÄHEN?

Bevor Ihr den Stoff / die Zutaten kauft und mit dem Drucken vom Schnittmuster beginnt, überlegt Euch welche Variante/Größe Ihr nähen möchtet. Als Entscheidungshilfe könnt Ihr Euch viele Nähbeispiele im Shop auf den Produktfotos von Marli anschauen. In der Anleitung habe ich 5 Varianten genäht, für die alle notwendigen Schritte beschrieben sind:

Variante 1: Seiten 6-11

aus Jersey, ohne Knopfleiste, Halsauschnitt & Ärmel aus Bündchenware, unten gerafft

Schnittteile

1d 2d 3b 5 8



Variante 2: Seiten 12-20

aus Webware, Knopfleiste in vorderer Passe, Halssauschnitt paspeliert, Ärmel gekrempelt, unten ohne Raffung (Hemdtail)

Schnittteile

1a 2d 4b 7



Variante 3: Seiten 21-25

aus Jersey, Halsauschnitt & Ärmel aus Jersey, unten gerafft, Fake-Knopfleiste im unteren Teil

Schnittteile

1d 2d 3a 3b 6 8



Variante 4: Seiten 26-35

aus Webware, Knopfleiste in hinterer Passe, Passe mit Beleg, Ärmel ohne Umschlag, unten gerafft, mit Taschen

Schnittteile

1d 2c 3b 9



Variante 5: Seiten 36-38

aus Jersey, Fake-Knopfleiste in vorderer Passe, Halsauschnitt aus Jersey, Ärmel gekrempelt, unten ohne Raffung (Hemdtail)

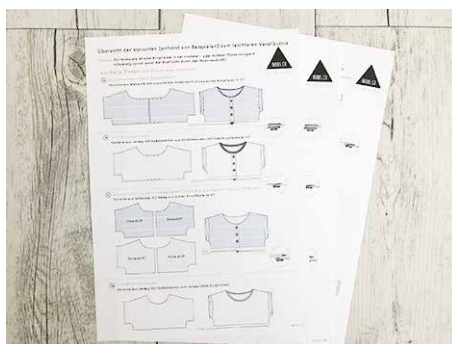
Schnittteile

1b 2d 4b 6



Übersicht der Varianten:

In diesem Dokument seht Ihr u.a. wie die Knopfleisten aufgebaut sind und noch ein paar Beispiele, wie die Schnittteile kombiniert werden können.



Halsausschnitt:	Schnittteil bzw. -teile:	Erklärung (u.a.) auf ...
ohne Knopfleiste	1d und 2d	Seiten 7-9
mit (echter) Knopfleiste - mit Beleg	1c und 2c	Seiten 26-32
mit (echter) Knopfleiste - paspeliert	1a und 2a / 7	Seiten 12-15
mit Fake-Knopfleiste	1b und 2b	Seiten 36-38
aus Bündchenware	5	Seiten 7 und 10- 11
aus Jersey	6	siehe Verarbeitung mit Bündchenware - Seite 10- 11
paspeliert	7	Seiten 12 und 17-20
Ärmel:		
zum Krempeln (wird 2x nach außen umgeschlagen)	/	Seite 17
mit Beleg	1c und 2c	Seiten 26-32
aus Bündchenware	8	Seiten 7 und 10-11
aus Jersey	8	siehe Verarbeitung mit Bündchenware - Seite 10- 11
Unterteil:		
gerafft	3a und 3b	Seite 9
nicht gerafft	4a und 4b	Seite 15
mit Fake-Knopfleiste	3a und 4a	Seiten 21-25
Tasche	9	Seiten 26-28 und 32-33

Die Konfektions-Doppelgrößen entsprechen der Körpergröße. D.h. bei der Wahl der Größe ist es wichtig zu wissen wie groß das Kind ist. Anhand von Beispielen erkläre ich Euch, welche Größe die bestmögliche Passform bietet:

Mit Liebe zum Detail.

Das Kind ist 89 cm groß:

* In diesem Fall wählt Ihr die Konfektionsgröße 86/92.

Das Kind ist 85 cm groß:

* Ihr könnt theoretisch die Varianten aus Jersey noch in der 74/80 nähen, müsst aber evtl. die Länge anpassen, damit das Hemd/die Tunika oder das Kleid nicht zu kurz werden. Für Webware empfehle ich in jedem Fall die 86/92 zu nähen.

Das Kind ist 93 cm groß:

* Ihr näht die 98/104. Sollte das Kind jedoch sehr zierlich gebaut sein, könnt Ihr auch die 86/92 nähen, müsst aber evtl. die Länge anpassen, damit das Hemd/die Tunika oder das Kleid nicht zu kurz werden.

Marli ist als Kleid-Variante etwas länger als knielang. Wenn Ihr es kürzer haben möchtet, könnt Ihr den Saum nach einer Anprobe anpassen.

STOFFVERBRAUCH (Beim Stoffverbrauch ist kein Verschnitt mit einberechnet. Bitte bedenkt dies.)

Aufgrund der vielen Varianten, ist der Stoffverbrauch nur schwer zu ermitteln. In der Tabelle findet Ihr einen groben Überblick.

Um den Stoffverbrauch individuell zu ermitteln, legt Ihr die Schnittteile auf dem Fußboden in der halben Breite des gewünschten Stoffes aus und schaut dann wieviel Stoff Ihr in der Länge benötigt.

Desweiteren ist der Stoffverbrauch nur für Varianten im FDL berechnet. Falls ihr Teile gegen den FDL zuschneidet (z.B. Streifen), habt ihr gegebenenfalls einen größeren Stoffverbrauch.

Varianten	Gr. 50/56	Gr. 62/68	Gr. 74/80	Gr. 86/92	Gr. 98/104	Gr. 110/116
Hemd mit Bündchen oder Beleg*¹ (berechnet mit 140 cm Stoffbreite)						
	33 cm	37 cm	42 cm	50 cm	55 cm	58 cm
Tunika mit Bündchen oder Beleg*¹ (berechnet mit 140 cm Stoffbreite)						
	35 cm	40 cm	48 cm	55 cm	60 cm (75 cm* ³)	63 cm (80 cm* ³)
Kleid mit Bündchen oder Beleg*¹ (berechnet mit 140 cm Stoffbreite)						
	42 cm	48 cm	58 cm	65 cm	74 cm (87 cm* ³)	80 cm (95 cm* ³)
Hemd mit paspeliertem*² Halsausschnitt (berechnet mit 140 cm Stoffbreite)						
	40 cm	50 cm	53 cm	67 cm	82 cm	83 cm
Tunika mit paspeliertem*² Halsausschnitt (berechnet mit 140 cm Stoffbreite)						
	40 cm	60 cm	64 cm	72 cm	88 cm	90 cm
Kleid mit paspeliertem*² Halsausschnitt (berechnet mit 140 cm Stoffbreite)						
	53 cm	65 cm	74 cm	85 cm	100 cm	105 cm
Beleg (berechnet mit 140 cm Stoffbreite)						
	16 cm	17 cm	20 cm	22 cm	24 cm	26 cm
Bündchenware (berechnet mit 2x 35 cm Schlauchbreite) - optional						
	5 cm	5 cm	5 cm	5 cm	8 cm	8 cm
Stoff für die Tasche (Falls Ihr sie aus einem anderen Stoff nähen möchtet.): max. H-20 cm x B-21 cm für alle Größen						

*¹ Der Verbrauch vom Beleg ist bei diesen Angaben nicht eingerechnet, da dieser aus einem dünnen Baumwollstoff bestehen sollte und nicht aus dem Oberstoff. Sollte der Oberstoff ein dünner Baumwollstoff sein, dann könnt Ihr den Beleg auch aus diesem zuschneiden. Die Angaben zum Verbrauch vom Beleg findet Ihr in dieser Tabelle.

*² Die Paspel vom Halsausschnitt ist für den Stoffverbrauch im schrägen FDL berechnet. Aufgrund dessen ist der Stoffverbrauch viel höher, als ohne paspelierten Halsausschnitt. Wie auf Seite 1 beschrieben, könnt Ihr die Paspel „zur Not“ auch im geraden FDL zuschneiden. Das minimiert den Stoffverbrauch, ist jedoch nicht besser für die Passform vom Halsausschnitt.

*³ Angaben in Klammern sind inkl. aufgesetzter Taschen. Falls kein Wert in Klammern angegeben ist, ist der Verbrauch mit oder ohne Taschen gleich.